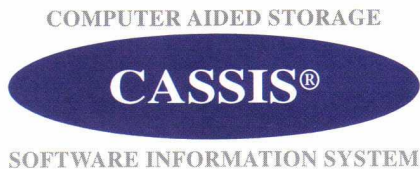


1. Der Wettbewerb im E-Commerce-Zeitalter entscheidet sich an der Ladekante. Dies jedenfalls ist die Meinung namhafter Logistik-Experten. Der Speditions- und Lagereigewerbe wachsen damit neue Aufgaben und Geschäftsfelder zu, deren Chancen sie erschließen muss. Wenn Zeit und Kosten auch den Erfolg von E-Commerce bestimmen sollen, dann ändert sich zwar prinzipiell



nichts an der ursprünglichen Dienstleistungsfunktion des Speditions- und Lagereigewerbes; sehr wohl ändern sich aber die „Werkzeuge“, die es einsetzen muss, um den harten Wettbewerb erfolgreich zu bestreiten. Das ist um so wichtiger, als die SOFTWARE INFORMATION SYSTEM grenzüberschreitenden Aufgaben stark zunehmen.

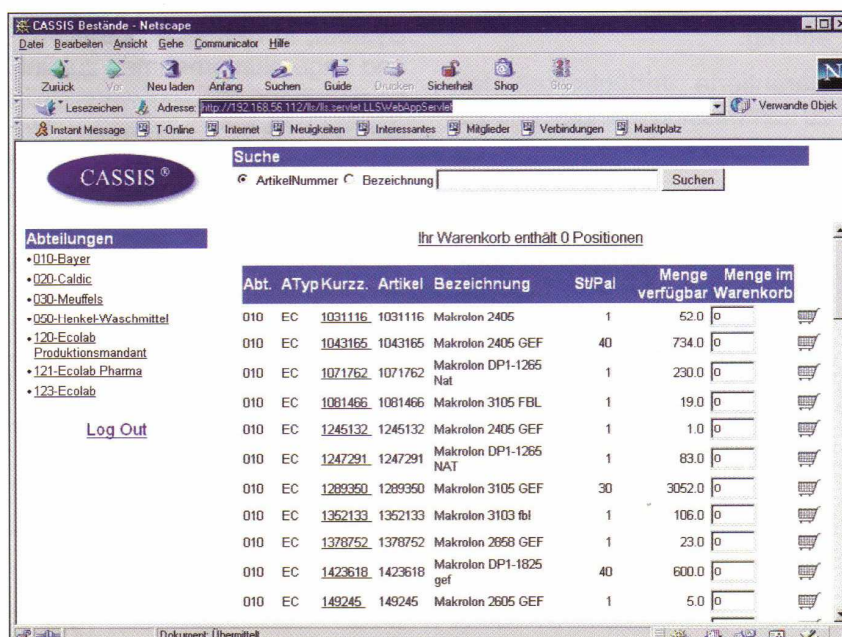
Eines dieser „Werkzeuge“ ist E-Logistic, eine Entwicklung, die sich gegenwärtig in einer rasanten Ausdehnungsphase befindet. Schon heute wickeln von den 3.500 Unternehmen der Speditionsbranche in Deutschland nach einer Erhebung des Bundesverbandes Spedition und Logistik (BSL) mehr als 60% ihre geschäftlichen Vorgänge auf elektronischer Basis ab. Damit ist ein Teil der technischen Grundlagen für E-Logistic in vielen Betrieben bereits vorhanden und - was noch wesentlicher ist - die ersten Erfahrungen beim Umgang mit elektronischem Geschäftsdatenaustausch auch unter Nutzung des Internets sind gemacht.

Konzept muss stimmen

Wenn von den Unternehmen des Speditions- und Lagereigewerbes beim E-Commerce zukünftig eine noch stärkere Kommunikationsfähigkeit auf elektronischer Basis erwartet wird, so ist diese Entwicklung keineswegs auf die Großen beschränkt. Auch die mittelständischen Unternehmen, die die Branche vornehmlich prägen, können sich in die E-Logistic einbringen, vorausgesetzt, ihnen steht ein Konzept und ein Lagerverwaltungssystem zur Verfügung, das auf ihre heutigen Bedürfnisse zugeschnitten und auf

weiter wachsende Anforderungen in der Zukunft erweiterbar ist. Ein Beispiel für ein solch flexibles System ist das neue CAS-SIS® (Computer Aided Storage Software Information System) des Systemhauses JOTA in Gelnhausen/Hessen. CASSIS® hat seine Bewährungsprobe bereits in mehreren Betrieben des Speditions- und Lagereigewerbes bestanden.

Die Erweiterung zum E-Logistic-System verschafft jetzt dem Logistik-Dienstleister ebenso Kostensenkungsvorteile wie den Auftraggebern und deren Kunden. Die Vorteile für die drei Beteiligten lassen sich wie folgt zusammenfassen:



Der Kunde kann rund um die Uhr seine gewünschten Waren per Internet komfortabel bestellen, dabei wird ihm sofort die Verfügbarkeit der bestellten Artikel und Mengen bestätigt und die Kommissionierung mit Versand im Fertigwarenlager ausgelöst.



Vorteile für alle 3 beteiligten Logistik-Partner

1. Kunden

- 24-stündige Erreichbarkeit des (virtuellen) Lieferanten und seiner Auftragsannahme.
- Aktuelle Information über (Lagerbestand und) Verfügbarkeit der gewünschten Ware.
- Sofortiges Absetzen des Auftrags.
- Sofortige Auftragsbestätigung für Artikel, Menge (und Preis).
- Schnellstmögliche Bearbeitung des Auftrags, da der Auftrag der Lagerei bei Arbeitsbeginn bereits vorliegt.
- Bei Bedarf Lieferavis, sobald die Ware versandfertig ist.
- Lieferung der Ware zusammen mit Lieferschein (und Rechnung), einschließlich Kennzeichnung der Ware mit EAN 128 und NVE.

2. Auftraggeber

- 24-stündige (virtuelle) Auftragsannahmestelle
- Realtime-Information über aktuellen Lagerbestand und Verfügbarkeit aller Waren.
- Automatische Bonitätsprüfung des Kunden durch (vom Auftraggeber) hinterlegte Prüfdaten im CASSIS® und Plausibilitätskontrollen.
- Automatische und sofortige Weitergabe des Auftrags an die Lagerei.

Sofortige Ausführung des Auftrags mit Kommissionierung und Versand.

Automatische Erstellung des Lieferscheins (und der Rechnung) durch die Lagerei.

Information über die durchgeführte Lieferung durch Zusendung der Kopie des Lieferscheins (und evtl. der Rechnung).

Wegfall sämtlicher Routineaufgaben der internen Auftragsabwicklung, von der Beantwortung der Kundenanfragen über Warenbestände und Verfügbarkeit bis zur Lieferschein- bzw. Rechnungsstellung.

3. Logistikdienstleister

- Erweitertes Dienstleistungsangebot als Wettbewerbsvorteil.
- Automatische beleglose Übernahme der Versandaufträge vom Kunden/Auftraggeber in das CASSIS®.
- Fehlerfreie Daten im Versandauftrag.
- Garantierte Verfügbarkeit der zu kommissionierenden und zu versendenden Waren.
- Bei Vereinbarung mit dem Auftraggeber, dass Aufträge aus dem Internet bevorzugt behandelt werden, können auch die entsprechenden Kommissionierlisten automatisch erstellt werden (als Alternative zur beleglosen Abwicklung per Datenfunk).

Fazit

Logistik-Dienstleister, die zukünftig über ein solches System verfügen, sind den Wettbewerbern nicht nur um die berühmte Nasenlänge voraus, sondern erheblich weiter. Dies bedingt jedoch, dass sich die Verantwortlichen in den Logistik-Dienstleistungsunternehmen nicht auf die Interessen des Auftraggebers begrenzen dürfen, sondern auch die Vorteile seiner Kunden mit zum Ziel haben müssen. Durch schnelle und sichere Lieferung der bestellten Ware entsteht ein beachtlicher Zeitgewinn. Ebenso wichtig ist der Kostenvorteil für alle drei beteiligten Partner und die Arbeitsentlastung der eigenen Bestands- und Verfügbarkeitskontrolle sowie der Auftragsannahme, Auftrags erfassung und Plausibilitätsprüfung.

Kürzere Durchlaufzeiten, niedrigere Prozesskosten und ein durchgängiger automatisierter Informationsfluss sind die Grundlage für ein funktionierendes E-Logistic-System, in das sich Spedition und Lagereiunternehmen zukünftig einbringen müssen, wenn sie in der Branche bestehen wollen. Vor der Investitionsentscheidung liegt aber die gründliche Vorbereitung und Wirtschaftlichkeitsberechnung gemeinsam mit einem erfahrenen und innovativen Systemhaus, das auch nach der Investition für den Erfolg der Entscheidung gerade steht und für eine flexible Anpassung an die zukünftigen Kapazitätserfordernisse sorgt.